

Landkreis Märkisch-Oderland

Der Landrat



Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow

Fachbereich:

Fraktion Grüne/B90-ProZukunft
Fraktionsvorsitzender
Burkhard Paetzold
August Bebel-Straße 22
15344 Strausberg

Amt:

Fachdienst:

Dienstort: Seelow

Auskunft erteilt: Büro Landrat

Durchwahl: 03346 850 - 8585

Telefax:

E-Mail: asyl@landkreismol.de

AZ: 10.22.25

Seelow, 13. Oktober 2015

Anfrage gemäß der Geschäftsordnung des Kreistages Märkisch-Oderland:

Nachfragen zum Thema Asyl und Flüchtlinge

Ihre Nachfragen vom 17.09.2015 beantworte ich wie folgt:

1. *Welche Möglichkeiten sieht der Landkreis, die Auswahl der Betreiber und die Kontrolle des Betriebes der Gemeinschaftsunterkünfte sowie die Kommunikation bzw. Arbeitsteilung zwischen Betreiber und den übrigen Akteuren zu verbessern?*

Gegenwärtig laufen die Ausschreibungen für verschiedene Objekte zur Unterbringung der Asylbewerber. Bei der Prüfung der Ausschreibungsunterlagen wurde und wird exakt auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben geachtet und Informationen, Referenzen über die in Frage kommenden Betreiber angefordert, ausgewertet und zum Gegenstand der Entscheidung gemacht.

Sachstandsveränderungen des Unterbringungszustandes und Erzielung einer Problemminimierung werden mittels der turnusmäßigen Durchführung der Heimleiterrunden beim Sozialamt realisiert. Darüberhinaus gibt es in unregelmäßigen Abständen Begehungen durch das Landesamt für Soziales und Versorgung, aus denen Forderungskataloge durch den Landkreis in enger Zusammenarbeit mit den Heimleitern resultieren.

Die Personalbesetzung ist Aufgabe des Betreibers. Hier liegt eine Quote von 1:120 Asylbewerber in jeder Unterkunft zu Grunde.

2. *Was unternimmt der Kreis um langwierige Antragsbearbeitung (z.B. bei Bescheiden auf Wohnsitznahme außerhalb der GU) zu beschleunigen und die Kommunikation innerhalb der Kreisverwaltung und nach außen zu verbessern?*

Die Antragsbearbeitung erfolgt streng nach den vorgegebenen Kriterien und als Einzelfallprüfung. Die personelle Besetzung ließ und lässt eine zügigere Bearbeitung nicht zu. Neu gesetzliche Regelungen lassen zukünftig eine kontinuierliche Klärung der vielen Einzelfälle zu, eine Abstimmung zwischen den beteiligten Ämtern und den Sozialarbeitern wird bei jeder Entscheidung als notwendig erachtet.

allgemeine Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Internet: www.maerkisch-oderland.de

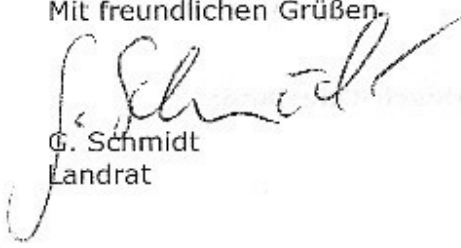
Die genannten E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/ oder Verschlüsselung.

3. Was tut die Kreisverwaltung um das zivilgesellschaftliche Engagement anzuerkennen und zu stärken, die Kommunikation zu verbessern, sowie letztlich ein integrierendes Konzept zur Einbeziehung aller Beteiligten zu entwickeln?

Der Landkreis hat einen Integrationsbeauftragten als direkten Ansprechpartner ernannt. Die Unterstützung ehrenamtlicher Einwohner zeigt sich in der Vielzahl der Willkommenkreise, der Spendenbereitschaft der Bürger, die die Mitarbeiter des Landkreises sehr hautnah erleben dürfen. Die bestehende Migrationsrichtlinie ist derzeit ein Eckpfeiler zur Unterstützung der angesprochenen Akteure.

Das angesprochene Verfahren hinsichtlich der Kosten für die Krankenbehandlungen ist etabliert. Die Ärzte erhalten regelmäßige Informationen über den Amtsarzt. Wie sich das Krankenkartenprinzip auf die Abläufe im Landkreis auswirken wird, bleibt abzuwarten.

Mit freundlichen Grüßen,


G. Schmidt
Landrat